



## HAMBURGER SEGEL-CLUB

### Jubiläum im Jubiläum:

### 25. Hamburg Summer Classics, die Regatta für klassische Holzboote auf der Alster

Hamburg, 31.7.2017 – Am 5./6. August 2017 richtet der Hamburger Segel-Club (HSC) im Jahr seines 125. Jubiläums die 25. Auflage der „Hamburg Summer Classics“ aus. In dieser beeindruckenden Regatta sind über 50 traditionelle Holzboote und –yachten auf der Außenalster zu bewundern, alle älter als 25 Jahre und in traditioneller Bootsbaukunst aus Holz gebaut. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen aus dem gesamten Bundesgebiet, von Flensburg über Hamburg, Steinhuder Meer, Dümmer, aus NRW bis zum Chiemsee – und aus Österreich. Für Liebhaber klassischer Holzboote eine Pflichtveranstaltung.

Aus dem HSC werden im 125. Jahr des Bestehens zwei besondere Boote an den Start gehen. Das Jubiläumsmaskottchen „Puschen“, als Mickey-Boot in den 60er Jahren HSC-Mitglied Ernst Lehfeld für die Jugend konstruiert und der als besonders schnell geltende Pirat „Gipsy“ G129 von 1949. Ernst Lehfeld zeichnete unter anderem auch den Zugvogel und den Kosar. Der gemeinschaftlich im HSC restaurierte Schuppenfund wird von Linus Janssen (14) gesteuert. Ein weiteres neues altes HSC-Boot, Pirat „Gipsy“ ist bei Burmester in Bremen erbaut, die Werft, die auch alle Rubin-Yachten von Hans-Otto Schümann baute. Das Boot lag bereits von 1959-2015 im HSC-Alsterhafen und wird frisch restauriert die erste Wettfahrt mit Andreas Borrink (59) am Ruder antreten.

Das älteste Highlight der Regatta ist die 1927 erbaute Yacht „Chingolo“ mit Steuermann Andreas Sasse (NRV). Die elegante, 10,67 Meter lange Nordic 22 KVM A1 wurde von Johan Anker (Anker & Jensen, Norwegen) gebaut. Das nach einem südamerikanischen Singvogel benannte Boot fand im Jahr 2002 seinen Weg von Buenos Aires, Argentinien, nach Hamburg. Anker, erfolgreicher norwegischer Segler und Yachtkonstrukteur, 1928 Olympiasieger in Amsterdam, zeichnete viele berühmte Yachten und schuf auch die legendäre, ehemals olympische Bootsklasse Drachen. An der 25. Hamburg Summer Classics nehmen Jollenkreuzer, Hansa-Jollen, H-Jollen, Drachen, Rennjollen, Zugvogel, Piraten, Flying Dutchman, O-Jollen, Korsar und andere Schmuckstücke – alle in traditioneller Holzbauweise gebaut, teil.

Start zur ersten Wettfahrt wird am Sonnabend um 13:00 Uhr sein.

Das Meldegeld beträgt 20 Euro je Crewmitglied, Meldeschluss ist der 31. Juli 2017. Anmeldung direkt unter [https://www.hsc-regatta.org/aus\\_hb.html](https://www.hsc-regatta.org/aus_hb.html).

Die beigefügten Fotos dürfen für redaktionelle Beiträge unter Nennung der Rechteinhaber (siehe Metadaten) verwendet werden. Für weitere Fragen stehen wir, Sybs Bauer, HSC-Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit unter [oeffentlichkeit@hsc-hamburg.org](mailto:oeffentlichkeit@hsc-hamburg.org) und mobil 0179 5125 636 und Oliver Jahn unter der Tel. 0171-8375130 sehr gern zur Verfügung.

Ansprechpartner an den beiden Regattatagen vor Ort:  
Jürgen Grandt. Tel.: 0173 2337700, [summerclassics@hsc-hamburg.org](mailto:summerclassics@hsc-hamburg.org)

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Jahn  
c/o Konstruktiv PR-Beratungsgesellschaft mbH  
Poststraße 14/16, 20354 Hamburg  
Tel. 040 55200311, Mobil 0171 8375130, Fax 040 55200322  
E-Mail [jahn@konstruktiv-pr.de](mailto:jahn@konstruktiv-pr.de)

Hamburger Segel-Club e.V.  
Clubhaus Gurlittinsel  
An der Alster 47a  
20099 Hamburg  
Telefon: 040 - 280 24 00  
Telefax: 040 - 280 18 61  
eMail: [info@hsc-hamburg.org](mailto:info@hsc-hamburg.org)  
Internet: [www.hsc-hamburg.org](http://www.hsc-hamburg.org)

Vereinsbank AG  
BLZ 200 300 00  
Konto 3802766

Hamburger Sparkasse  
BLZ 200 505 50  
Konto 1238128605

Vereinsregister Hamburg VR 83  
FA Hamburg-Nord  
StNr. 17/433/02687